

FP-Seidl: Freiheitliche kämpfen um Grün am Nordbahnhofgelände

Utl.: Sozialisten wollen Jahrzehnte alte Bäume fällen und
Kinderspielplatz vernichten =

Wien (OTS/fpd) - "Die Baupläne am Nordbahnhofgelände sehen vor, dass ein 13stöckiges Wohnhaus gebaut wird. Die Bewohner der Vorgartenstraße sind natürlich unglücklich darüber, dass ihnen dadurch das ganze Tageslicht genommen wird", berichtet Wiens FP-Gemeinderat Wolfgang Seidl, "am meisten besorgt sind sie jedoch darüber, dass durch den Bau sehr viel Grünraum verloren geht. Dort stehen Jahrzehnte alte Bäume." Jetzt sollen internen Informationen zufolge viele dieser Bäume gerodet werden.

"Wer die Rodungskünste der zuständigen SP-Stadträtin Sima, die vor kurzem eine ganze Spechtfamilie im grünen Prater ausrotten ließ, kennt, kann vermuten, dass wieder ohne jede Rücksicht auf die zahlreichen dort heimischen Fledermäuse und Vögel, sogar Falken, die am Nordbahnhof jagen, vorgegangen wird", erklärt Seidl. Zudem soll der Spielplatz für Kleinkinder ausradiert werden.

"Hätten die selbsternannten grünen Gutmenschen noch vor einem Jahr den Ausnahmezustand beschworen, ist von ihnen heute nichts mehr zu hören", ärgert sich Seidl. Und der FP-Gemeinderat stellt fest: "Daran erkennt man einmal mehr, dass aktiver Schutz der Umwelt bei uns Freiheitlichen am besten aufgehoben ist. Da sich auch die Stadt Wien bei diesen Fragen wie immer verdächtig ruhig verhält, werden wir Freiheitliche bei der nächsten Gemeinderatssitzung diesbezügliche Anfragen stellen." (Schluss)

Rückfragehinweis:

Klub der Freiheitlichen, Pressestelle
Tel.: Tel.: (01) 4000 / 81 798

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

021002 Aug 11

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20110802_OTS0046